

Filzblumen

Allgemein

Um transparenten Filz zu erhalten, muss die Wolle Faser neben Faser hauchdünn ausgelegt werden. Wendsleydalewolle verleiht den Blumen Lebendigkeit. Sie ist eine stark kräuselnde Wolle, deren langen Fasern zwischen Kammzug oder Atelierwolle hervorschiimmern.

Arbeitsablauf

- 1 Plastikfolie 50 x 1 m zuschneiden. Darauf 4 g Atelierwolle (Fasern liegen quer) 30 x 90 cm gross sehr dünn auslegen (**Bild 1**).
- 2 Ca. 3 g Wendsleydalewolle (Fasern liegen quer) sehr dünn darauf auslegen. Darauf 4 g Atelierwolle (Fasern liegen längs) sehr dünn auslegen.
- 3 Die Wolle mit Essigwasser einspritzen. Eine zweite Plastikfolie darauflegen und mit Hilfe von Seifenwasser darauf reiben bis die Wolle verbunden ist. (siehe Fotos Seidenblumen)
- 4 Durch Werfen auf den Tisch die Fläche weiter verfilzen. Dabei den Filz immer

wieder auseinander ziehen, damit er transparent bleibt (**Bild 2**).

- 5 Kreise von Ø 14 cm ausschneiden. Alle miteinander durch Werfen weiter filzen. Die Wolle erhält so beim Verfilzen ihre gekräuselte Struktur (**Bild 3**).
- 6 Jede Blume einzeln ausformen. Dazu einen Kreis auf eine Stricknadel stecken und zum Trichter rollen (**Bild 4**). Die Blüten durch Ziehen in Form bringen (**Bild 5**).
- 7 Die Blumen trocknen lassen.
- 8 Die Blüten durch Nähen oder Kleben an der Lichterkette fixieren.



1



2



3



4



5

Filzblumen

Fransenblumen



Allgemein

Je nach Einsatz können die Blumen auf eine Lichterkette mit Batterie oder mit Stecker befestigt werden. Blumenkelche daran festnähen oder kleben. Diese zarten Blumen werden statt mit Seifenwasser mit Essigwasser gefilzt, so kräuselt die Wolle schön und die Seide behält ihren Glanz. Billigessig ohne Farbstoff und Aromen oder Putzessig ohne Tenside verwenden (1 Esslöffel Essig auf 1 Liter).

Material und Werkzeug

- Filzgarn, z. B. Novagarn von Wollspinnerei Vetsch (siehe Box)
- Karton, 8,5 cm breit
- Essig
- Hutgummifaden in passender Farbe und dicke, spitze Nadel
- Gummiring in passender Farbe
- Lichterkette mit Batterie oder Stecker

Arbeitsablauf

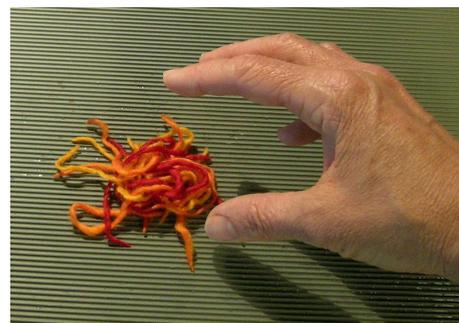
- 1 8–10 Fäden, etwa 8,5 cm lang, pro Glühbirne zuschneiden (Bild 1).
- 2 Alle Fäden in Essigwasser tauchen, ausdrücken (Bild 2) und durch Werfen (Bild 3) und Reiben verfilzen. Die Fäden immer wieder auseinanderlösen, damit sie nicht zusammenfilzen.
- 3 8–10 Fäden auf einen Gummifaden aufädeln (Bild 4) und um die Glühbirne knüpfen (Bild 5). Mit einem Gummiring (Bild 6) fixieren, so dass die Fransen eine Blume bilden.
- 4 Blumen in trockenem Zustand mit wenig Weissleim festkleben.
- 5 Die Lichterkette um einen Kranz wickeln.



1



2



3



4



5



6